E. L. A. Schmuckdesign

SERAPHINIT

Seraphinit (Klinochlor)

...der Stein für die höchste Liebesglut?

Als Mineral ist der Klinochlor seit 1851 durch Blake, einem amerikanischen Mineralogen, bekannt, der ihn als Erster in Pennsylvania gefunden hat. Der Name bezieht sich auf die monokline Kristallform (griech. mono = ein, klinein = Winkel, d.h. ein geneigter Winkel) und die grüne Farbe des Chlorits, einem Sammelnamen für grüne Silikate. Entgegen der Meinung mancher Leute ist das Element Chlor überhaupt nicht im Klinochlor enthalten!

Einen gewaltigen Popularitätssprung machte der Klinochlor allerdings, als ihn findige Händler kurzerhand Seraphinit tauften. Was allerdings viele Leute sicherlich nicht wissen, ist die geschichtlich-kulturelle Überlieferung, dass die Seraphim in der Bibel der höchste der neun Engelschöre und die Träger der höchsten Liebesglut sind. Ob das ausgerechnet für den sogenannten Seraphinit zutrifft, das bleibt der Vorstellungskraft des Einzelnen überlassen. Natürlich ist dieser Name ohne Zweifel werbewirksamer als Klinochlor.

Chemische Zusammensetzung:
$(Mg,Al)_3[(OH)_2|AlSi_3O_{10}]Mg_3(OH)_6$
wasserhaltiges Magnesium-Aluminium-Silikat

Kristallsystem:	monoklin, Kristalle dicktafelig, säulig und flächenreich, häufig faserige, blättrige, schuppige, feinschuppige Aggregate
Härte:	2-3
Spezif. Gewicht:	2,5-2,7
Farbe:	hellgrün, grün, schwärzlichgrün, bläulichgrün, seltener weiß, oft fleckig farbig
Glanz:	Glasglanz, Perlmuttglanz, auch fettig glänzend, Seidenglanz (faserig)
Fundort:	Russland (Ural und Baikalsee), Kasachstan, Südtirol, Wallis/Schweiz, Pennsylvania/USA

Seraphinit (Klinochlor)

Der geeignete Stein für Ohrschmuck und Broschen

Die Vorkommen von Seraphinit/Klinochlor befinden sich in Chlorit- und Talkschiefern. Bedingt durch seine faserige Ausbildung, die unregelmäßige Farbverteilung und den Seidenglanz ist der Seraphinit zweifellos eine Bereicherung im Edelsteinspektrum. Bei Ruppenthal bekommen sie ihn als Cabochons in verschiedenen Formen, aber auch als glatte Pampeln für Ohrgehänge. Die Preise sind wirklich erschwinglich und bewegen sich im ein- bis unteren zweistelligen Eurobereich.

Empfindlichkeit und Verarbeitung: Ein gewisser Nachteil ist sicher seine geringe Härte von etwa 2,5. Deshalb ist er weniger als Ringstein, dafür durchaus aber für Ohrschmuck, Broschen etc. geeignet. Da seine Spaltbarkeit recht gut ist, sollte beim Verarbeiten und Fassen wenig Druck ausgeübt werden.

Der Seraphinit soll offen machen für alles Neue, Stress bewältigen helfen und das Selbstbewusstsein und die Belastbarkeit stärken sowie beruhigen und das Denken fördern. Durch sein fast pflanzliches Grün ist er als Schmuckstein besonders für den Frühling geeignet.

E. L. A. Schmuckdesign

E. L. A. Schmuckdesign Andechser Weg 11 82041 Oberhaching
Telefon: +49.(0)89.20936259 Telefax: +49.(0)89.92560746
kontakt@ela-schmuckdesign.de
www.ela-schmuckdesign.de
Beschreibung und Fotos - A. Ruppenthal KG, Idar-Oberstein